15. Dezember 2026 · 10:00–12:30 Uhr
Online-Veranstaltung

AKADEMIE HEIDELBERG

AMLA-Guidelines: Die ersten beiden Entwürfe





Webinar

- Die »Guidelines on ongoing monitoring of a business relationship« gem. Art. 26 (5) EU-AML-VO
- Welche Auswirkungen ergeben sich daraus für die laufende Überwachung?
- Was bedeuten die Guidelines für die Aktualisierung von KYC-Daten?
- Die »Guidelines on Business-Wide Risk Assessement« gem. Art. 10 (4) EU-AML-VO

Referentin

Ilka Brian
Rechtsanwältin und
Compliance Counsel
Frankfurt/Main

AMLA-Guidelines: Die ersten beiden Entwürfe

Programm

Einführung: Stellenwert von AMLA-Guidelines im Gefüge des europäischen Rechts

- Inwieweit müssen die Verpflichteten AMLA-Guidelines überhaupt beachten?

Ausgangslage: Die Vorgaben der EU-AML-VO zur laufenden Überwachung und der Aktualisierung

- Die Vorgaben des Art. 26 EU-AML-VO
- Kurzer Vergleich zur aktuellen Rechtslage

Die »AMLA-Guidelines on ongoing monitoring of a business relationship« gem. Art. 26 (5) EU-AML-VO: Guideline 1

- Erste Analyse der Vorgaben bzgl. der regelbezogenen und anlassbezogenen Aktualisierung
- Was wird sich danach ändern?
- Welche Fragen bleiben offen?

Die »AMLA-Guidelines on ongoing monitoring of a business relationship« gem. Art. 26 (5) EU-AML-VO: Guideline 2

- Erste Analyse der Vorgaben bzgl. der Pflicht zur laufenden Überwachung der Geschäftsbeziehung
- Was wird sich danach ändern?
- Schnittstellen zum KYC, der Verdachtsfallbearbeitung und den gruppenweiten Pflichten
- Welche Fragen bleiben offen?

Die »AMLA-Guidelines on Business-Wide Risk Assessment« gem. Art. 10 (4) EU-AML-VO

- Erste Analyse der ergänzenden Vorgaben für die künftige Erstellung der institutsspezifischen Risikoanalyse
- Key Principles/Ansatz/Aktualisierung
- Zukünftiger Stellenwert der Risikoanalyse
- Methodische Vorgaben
- Umgang mit dem neuen Risikotyp »gezielte finanzielle Sanktionen der EU«
- Welche (ergänzenden) Quellen sind wie zu nutzen?

Seminarziel

Diese Schulung gibt einen Überblick über die Inhalte der ersten beiden von der AMLA veröffentlichten Guidelines:

- Guidelines zur Konkretisierung der Pflicht zur laufenden Überwachung und Aktualisierung der Geschäftsbeziehung
- Guidelines zur Konkretisierung der Anforderungen an die Erstellung der institutsspezifischen Risikoanalyse

Ausgehend von einer Analyse der Vorgaben der EU-AML-VO und der Einwertung des Ist-Zustands gibt diese Schulung einen Überblick über die ergänzenden Auswirkungen durch die aktuellen Guidelines-Entwürfe der AMLA auf die drei genannten Themenkreise »Aktualisierung«, »laufende Überwachung« und »Erstellung der eigenen institutsspezifischen Risikoanalyse«.

Insbesondere in Bezug auf die Pflicht zur laufenden Überwachung der Geschäftsbeziehung werden weitere Schnittstellen im künftigen Gefüge des EU-AML-Rechts herausgearbeitet, z. B. zu den gruppenweiten Pflichten oder zur Verdachtsfallbearbeitung. Insoweit werden auch die verbleibenden offenen Fragen für die praktische Umsetzung thematisiert.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erhalten einen kompakten Überblick über die neuen Vorgaben der EU-AML-Verordnung und und die konkretisierenden AMLA-Guidelines zu den Themen Risikoanalyse, Aktualisierung und Überwachung.
- Sie verstehen das Zusammenspiel der Regelungen zur institutsspezifischen Risikoanalyse, zur laufenden Überwachung und zur Aktualisierung von KYC-Daten.
- Sie erkennen, welche Auswirkungen die neuen Anforderungen auf Ihre internen Prozesse und Kontrollen haben.
- Sie identifizieren frühzeitig möglichen Anpassungsbedarf in Ihrem Institut.
- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit den zunehmenden regulatorischen Anforderungen und deren praktischer Umsetzung.
- Sie erhalten praxisnahe Hinweise zur Umsetzung der neuen Vorgaben und zur Vorbereitung auf das künftige EU-AML-Regelwerk.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Geldwäscheprävention sowie der regulatorischen Anforderungen im Bereich AML/CFT verantwortlich sind. Insbesondere an:

- Geldwäschebeauftragte und deren Stellvertretungen
- Compliance Officer und Compliance Manager
- Mitarbeitende aus AML-, KYC- und CDD-Abteilungen
- Mitarbeitende aus Risikomanagement und der Erstellung institutsspezifischer Risikoanalysen

Unsere Referentin

Ilka Brian
Rechtsanwältin und Compliance Counsel, Frankfurt/Main

Ilka Brian ist Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin und in dieser Rolle seit 2001 im Bereich der Kreditwirtschaft beratend tätig. Der Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit liegt seitdem in den Bereichen Kontoführung, Zahlungsverkehr, Kreditwesengesetz und Geldwäschegesetz. Neben der Auslegung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in den genannten Gebieten gehört auch die Umsetzung neuer gesetzlicher Regelungen vor allem im Bereich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und die Einzelfallberatung zu ihren wesentlichen Aufgaben.

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update
75 Minuten einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

Die finalen RTS-Entwürfe der AMLA
26. Januar 2027, Online-Veranstaltung

KI in der AML-Praxis
28. Januar 2027, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte
16. Februar 2027, Online-Veranstaltung
11. Mai 2027, Online-Veranstaltung

Neues rund um die Verdachtsmeldung
18. Februar 2027, Online-Veranstaltung

Gruppenweite Anforderungen – § 9 GwG
24. Februar 2027, Online-Veranstaltung

Vom Gesetz zur Arbeitsanweisung
2. März 2027, Online-Veranstaltung

wB-Ermittlung nach GwG
10. März 2027, Online-Veranstaltung

▶ Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter *www.akademie-heidelberg.de/online-seminare*

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug
Telefon 06221/65033-20
m.klug@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

AMLA-Guidelines:
Die ersten beiden Entwürfe

Name

Vorname

Position

Firma

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Name der Assistenz

Datum / Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: **anmeldung@akademie-heidelberg.de**

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 15. Dezember 2027
10:00–12:30 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 12 BG312 W

Teilnahmegebühr

€ 480,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

11.26/27 12 BG312